

Das Digital-Modul romutec RBT20 verfügt über vier Schalter (Auto - Aus – Hand 1 – Hand 2) und dient zur Ansteuerung bzw. manuellen Übersteuerung von vier digitalen Ausgängen, die sich auf einer DDC oder anderen daran angeschlossenen Feldbusgeräten befinden. Die Ansteuerung der DO erfolgt durch Busbefehle über die Modbus-Verbindung. Die digitalen Ausgänge können dann z.B. für die Steuerung von 1- oder 2-stufigen Antrieben o.ä. verwendet werden.

Die LEDs auf dem Modul romutec RBT20 dienen zur Signalisierung von 8 Meldungen. Dazu zählen u.a. Betriebsmeldungen, Störmeldungen wie Frost, Filter oder Keilriemen sowie Statusmeldungen wie z.B. Klappenstellungen.

Die Ansteuerung der LEDs erfolgt durch Busbefehle über den Modbus in den Farben Rot, Grün oder Orange.

Ein Lampentest der LEDs kann sowohl über Busbefehl als auch lokal durch Drücken des Lampenprüftasters am Modul ausgelöst werden.

Für das Abfragen der Schalter steht ein Register zur Verfügung, in dem angezeigt wird, ob und welcher Schalter seit dem letzten Auslesen dieses Registers bewegt wurde. Beim Auslesen dieses Registers werden alle Bits wieder auf Null gesetzt. Hat sich die Position eines Schalters mehrfach geändert, z.B. von AUTO nach AUS und wieder zurück nach AUTO, so wird trotzdem eine Änderung angezeigt.

Bezüglich der Anlagenkonfiguration (Adressierung, maximale Anzahl von Modulen an einem Modbus Master, Montage, Anschluss an den Bus etc.) sind die allgemeinen Hinweise im Kapitel Konfiguration zu beachten.



Anschlußplan zur Zeit nicht verfügbar

Spannungsversorgung: 24 V DC, Anschluss über Flachbandkabel von der zentralen Anschlussplatine, steckbar
Stromaufnahme max. 150 mA (DC), alle LEDs orange leuchtend

Versorgungsspannung 24 V DC, 10%, Anschluss ber Flachbandkabel von der zentralen Anschlussplatine, steckbar

Bus-Schnittstelle RS485

Unterstützte Baudraten
(Autobauding)
9.600 Baud, 19.200 Baud,
38.400 Baud, 57.600 Baud

Bus-Zykluszeit individuell abhngig von Baudrate und angesprochenen Datenpunkten

Max. Anzahl Schreibzyklen Konfigurationseinstellungen wie z.B. Zeit fr Bus-Timeout, werden im internen EEPROM gespeichert und knnen bis zu 100.000 mal beschrieben werden.
Protokoll Modbus rtu (RS485), Format 8 N 1

Umgebungsbedingungen
Betriebstemperatur 0...50 C
Transport- und Lagertemperatur 0...70 C
Relative Feuchte 10...90%, nicht kondensierend

Schutzart IP 20